

Arbeitsbescheinigung

gemäß § 57 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Eingangsstempel

Bescheinigung für Frau/Herrn	
Vorname:	Geburtsdatum:
Name:	Versicherungsnummer:
Straße, Nr.:	
PLZ, Wohnort: ,	
Az:	

Bitte beachten Sie:

Diese Bescheinigung ist eine Urkunde. Nach § 57 SGB II sind Sie als Arbeitgeber verpflichtet, diese auf Verlangen von uns auszufüllen. Tun Sie dies nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig, handeln Sie ordnungswidrig (§ 63 Abs. 1 Nr. 1 SGB II). Außerdem sind Sie uns zum Ersatz des daraus entstandenen Schadens verpflichtet (§ 62 SGB II). Etwaige Änderungen oder Ergänzungen der Eintragungen bestätigen Sie bitte mit Unterschrift. Bitte füllen Sie alle zutreffenden Felder aus, damit Rückfragen oder gar die Rückgabe des Dokuments vermieden wird. Mit dem sorgfältigen Beantworten aller Fragen tragen Sie zu zweckdienlichen Einsatz öffentlicher Mittel bei.

1. Allgemeine Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

Der Arbeitnehmer war beschäftigt vom _____ bis _____ zuletzt als _____

Das Beschäftigungsverhältnis endet mit dem Verzicht des Arbeitgebers auf sein Weisungsrecht (z.B. unbezahlte Freistellung von der Arbeit) oder mit der Aufgabe der Arbeitsbereitschaft des Arbeitnehmers; das Arbeitsverhältnis ist dagegen das Rechtsverhältnis (Arbeitsvertrag) zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

2. Wurden Beiträge zur Arbeitslosenversicherung entrichtet?

a) Wenn ja: Krankenkasse _____ ja nein

Sitz/Geschäftsstelle _____

b) War der Arbeitnehmer zuletzt in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert? ja nein

Wenn ja: Deutsche RV-Bund Deutsche RV-Hessen

Deutsche RV-Knappschaft-Bahn-See

3. Angaben zur Beendigung des Beschäftigungs-/Arbeitsverhältnisses

Angaben sind auch erforderlich, wenn ein befristetes Arbeitsverhältnis vorzeitig beendet wurde.

Das Arbeitsverhältnis wurde gekündigt/beendet am _____ zum _____ durch

den Arbeitgeber Aufhebungsvertrag den Arbeitnehmer

Wenn durch Arbeitgeber:

Vertragswidriges Verhalten des Arbeitnehmers war Anlass ja nein
Wenn ja, schildern Sie bitte das vertragswidrige Verhalten _____

(Ggf. unter Ziffer 6 fortsetzen.)

Wenn ja:

der Arbeitnehmer war wegen desselben Verhaltens bereits abgemahnt worden:

ja nein

Vor oder nach der Kündigung wurden zusätzliche Vereinbarungen getroffen (z.B. Abwicklungsvertrag).

Eine Sozialauswahl wurde vorgenommen (entfällt bei personenbedingter Kündigung).

ja nein

Hinweis: Diese Tatsachenerklärung durch den Arbeitgeber bewertet nicht, ob eine Sozialauswahl vorzunehmen war oder die Sozialauswahl den Vorschriften des Kündigungsschutzgesetzes (KSchG) entspricht.

Wenn ja:

Die Sozialauswahl wurde von der Agentur für Arbeit _____ geprüft (Sammelentscheidung).

Das Beschäftigungsverhältnis ist beendet, das Arbeitsverhältnis besteht jedoch fort (z.B. bei Freistellung während der Kündigungsfrist oder Aussteuerung aus dem Krankengeldbezug).

Grund: _____

4. Wurde im Zusammenhang mit der Beendigung des Arbeits-/Beschäftigungsverhältnisses eine Abfindung, Entschädigung oder ähnliche Leistung gezahlt oder besteht hierauf noch ein Anspruch?

ja nein ist ungewiss

Wenn ungewiss, Grund:

Wenn ja: (Brutto-) Leistung (auch bei Nettoabfindung): _____ Euro

5. Angabe zur Kündigungsfrist

a) die maßgebende (gesetzliche, tarifvertragliche, vertragliche) Kündigungsfrist des Arbeitgebers beträgt

_____ Kalendertage _____ Werktage _____ Wochen _____
Monate

zum Ende der Woche 15. des Monats Monatsende

Ende des Vierteljahres ohne festes Ende

b) War die ordentliche Kündigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitgeber/Auftraggeber/Zwischenmeister gesetzlich oder (tarif-)vertraglich ausgeschlossen?

ja nein

Wenn ja: Erfolgte eine fristgebundene Kündigung aus wichtigem Grund?

ja nein

Wenn ja: Grund:

6. Sonstige Hinweise des Arbeitgebers

7. Ansprechpartner, Firmenstempel, Unterschrift (für evtl. Rückfragen)

Ansprechpartner ist Frau/Herr _____
Telefondurchwahl: _____

Name und Anschrift (Firmenstempel)
(für Heimarbeiter des Zwischenmeisters) oder seines Beauftragten

Datum/Unterschrift des Arbeitgebers